



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER

PRESSEMITTEILUNG

Alte und kranke Menschen sind wieder die Dummen!

„Dass die Region die Station Humboldtstraße vor dem Friederikenstift aufgeben will, ist besonders für alte und kranke Menschen in Hannover ein Schlag ins Gesicht“, so **Dieter Küßner**, CDU-Ratsherr und Regionsabgeordneter der *CDU*.

„Es ist absolut nicht nachvollziehbar, warum gerade diese Station wegrationalisiert wird. Für ältere und gebrechliche Menschen sowie mobilitätseingeschränkte Patienten – z.B. durch Gips oder Krücken- des Friederikenstifts ist es unzumutbar einen knappen halben Kilometer bis zur nächsten Haltestelle zu laufen. Die zuständigen Planer bei der Region scheinen diesbezüglich einen geistigen Aussetzer gehabt zu haben“, schimpft **Küßner**.

„Die eigenen Richtlinien der Region besagen, dass ein Haltestellenabstand von 350 – 550 Meter optimal ist. Im Einzugsgebiet eines Krankenhauses sollte man sich meines Erachtens mehr als nur bemühen optimale Voraussetzungen zu schaffen. Gerade unter dem Gesichtspunkt der bestehenden Umweltzone und der Tatsache, dass Teile der Bevölkerung, Angestellte und Besucher, die kein Auto mit einer grünen Plakette haben, das Krankenhaus dann gar nicht mehr erreichen können, ist diese Entscheidung nicht mehr tolerabel“, so **Küßner** weiter.

„Wir fordern, dass die Region die Haltestelle am Friederikenstift beibehält und von ihren Planungen einer Aufgabe Abstand nimmt – zum Wohle der Menschen dieser Stadt!“, so **Küßner** abschließend.

Für Nachfragen steht Ihnen unser Ratsherr Dieter Küßner, unter der Tel.-Nr.: 0172 - 5 17 74 68 zur Verfügung.

16.04.2010